

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Marc Jongen, Martin Erwin Renner, Dr. Götz Frömming, Thomas Ehrhorn und der Fraktion der AfD

Anstehende Sanierungsbedarfe an den Museen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Derzeit stehen mit Blick auf die Aktivitäten der Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK) vor allem im Bau befindliche oder gerade in Betrieb genommene Großprojekte im Fokus der Öffentlichkeit. Nicht zuletzt der Zustand der Depots des Ethnologischen Museums in Dahlem (siehe u. a. Bundestagsdrucksache 19/12050), das hier stellvertretend für andere genannt sei, wirft nach Ansicht der Fragesteller indes die Frage auf, welche finanziellen Dimensionen der 'Investitionsstau' im Hinblick auf den Sanierungsbedarf der von der SPK betriebenen Museen mittlerweile angenommen hat. (www.tagesspiegel.de/kultur/zum-zustand-der-dahlemer-depots-deutsche-voelkerkundemuseen-sind-teilgeordnetes-chaos/24672552.html)

Zu fragen ist vor dem Hintergrund des Diebstahls einer 100 kg schweren Goldmünze aus dem Bode-Museum nach Ansicht der Fragesteller weiterhin, welche allgemeinen sicherheitstechnischen Konsequenzen hieraus für alle Museen der SPK gezogen wurden. Ein leitender Sicherheitsmitarbeiter hatte unter anderem ausgesagt, dass „seit Jahren die Alarmsicherung eines Fensters [des Bode-Museums] defekt gewesen sein soll, durch das die Diebe eingedrungen waren“ (www.rbb24.de/panorama/beitrag/2019/01/goldmuenzen-diebstahl-alarm-anfenster-defekt-bode-museum.html).

Aus Sicht der Fragesteller entsteht der Eindruck, dass die SPK für neue Ausstellungshäuser Hunderte von Millionen Euro bewegt, der allgemeine bauliche Zustand der Museen aber zunehmend von Sanierungsbedarfen geprägt ist. Nach Ansicht der Fragesteller geht der Bau öffentlichkeitswirksamer Großprojekte zunehmend zu Lasten notwendiger Erhaltungsinvestitionen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Kann die Bundesregierung einen Überblick darüber geben, in welchen finanziellen Dimensionen sich der „Investitionsstau“ im Hinblick auf die ausstehenden Reparaturen resp. Sanierungen aller Museen der SPK aktuell insgesamt bewegt?
 - a) Wenn ja, wie schlüsselt sich dieser „Investitionsstau“ auf die einzelnen Museen der SPK genau auf?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
2. Kann die Bundesregierung Gründe für diesen „Investitionsstau“ angeben?
 - a) Wenn ja, welcher Art sind diese Gründe?

- b) Wenn nein, warum kann die Bundesregierung hier keine Gründe angeben?
3. Gibt es seitens der Bundesregierung einen Maßnahmenkatalog resp. Budgetplan, um diesen „Investitionsstau“ sukzessive abzubauen?
- a) Wenn ja, innerhalb welches Zeitraumes plant die Bundesregierung eine Umsetzung dieser Maßnahmen?
- b) Wenn nein, warum nicht?
4. Hat die Bundesregierung Kenntnis darüber, welche sicherheitstechnischen Konsequenzen aus dem Diebstahl einer Goldmünze im Bode-Museum in den Museen der SPK gezogen wurden (www.rbb24.de/panorama/beitrag/2019/01/goldmuenzen-diebstahl-alarm-an-fenster-defekt-bode-museum.html)?
- a) Wenn ja, kann die Bundesregierung hierzu für jedes Museum der SPK Angaben machen, welcher Art diese sicherheitstechnischen Konsequenzen sind?
- b) Wenn nein, warum nicht?
5. Sieht die Bundesregierung einen Zusammenhang zwischen der Kostenexplosion bei Großprojekten der SPK (z. B. James-Simon-Galerie, Pergamonmuseum, Museum der Moderne) und dem „Investitionsstau“ im Hinblick auf den Sanierungsbedarf bei den Museen der SPK (www.morgenpost.de/bezirke/mitte/article216005499/Berlin-hat-jetzt-die-teuerste-Garderobe-der-Welt.html; www.morgenpost.de/kultur/article208621631/Kostenexplosion-beim-Pergamonmuseum-Parzinger-schockiert.html; www.deutschlandfunk.de/kostenexplosion-museum-der-moderne-in-berlin-wird-mehr-als.2849.de.html?drn:news_id=1049900)?
- a) Wenn ja, kann die Bundesregierung erläutern, welcher Art dieser Zusammenhang ist?
- b) Wenn nein, kann die Bundesregierung darlegen, warum hier kein Zusammenhang besteht?
6. Teilt die Bundesregierung die Ansicht der Fragesteller, dass die finanziellen Restriktionen, die aufgrund der Kostenexplosion bei den Großprojekten der SPK für deren Museen zu gewärtigen sind, auch Auswirkungen auf eine angemessene Personalentwicklung an den Museen der SPK hat?
- a) Wenn ja, welche Konsequenzen hat die Bundesregierung bisher aus diesem Befund gezogen?
- b) Wenn nein, mit welchen Argumenten kann die Bundesregierung untermauern, dass dieser Zusammenhang nicht besteht?
7. Gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung Erhebungen darüber, inwieweit sich der Sanierungsbedarf von Museen der SPK und die laufenden Bauvorhaben negativ auf die Besucherzahlen auswirken?
- a) Wenn ja, welche Konsequenzen hat die Bundesregierung aus diesen Erhebungen gezogen?
- b) Wenn nein, warum nicht?

Berlin, den 1. Oktober 2019

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion